http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/

+++ zwangsexmatrikulation soll einfacher werden +++ exmatrikulationskommando soll standardmaessig bestehen +++ +++ rwth hat zivilpolizei-abo +++ kuendigungsfrist mindestens eine woche +++ +++ der schwarze block +++ neue physik dpo genehmigt +++ jetzt mit noch mehr blockpruefungen +++ weitere informationen in der was'n los +++ +++ abfluss entstopft +++ danke tobias +++ +++ besser spaet als nie +++ demnaext mensa-aktionstage zur ueberrumpelungspreispolitik des studentenwerkes +++ +++ der geier weiss was +++ +++ rcds klaut abgeordneten bafoeg +++ +++ rcds zu spaet +++ vorlesungsumfrage schon lange gelaufen +++ +++ kaept'n blaubaer vor'm kaesetribunal +++ +++ feuerstein als glueckbringer +++ mama beimer wieder versoehnt +++ egon will immer noch scheidung +++ +++ ae.u.z. schlaegt zurueck +++ +++ zuse tot +++ salomon lebt +++ neuer rechner bei mr. maple +++ +++ email wird teurer +++ 12 pf pro einheit +++ +++ tretroller wech +++

Was'n Los Nr. 99

die u.a. die Auswertung der Vorlesungs-2 Wochen...

Mensapreise

Vor einiger Zeit wurde das Studentenwerksgesetz u.a. auf Betreiben der UnS geändert. Eine wichtige Änderung war die Umstellung des Finanzierungsmodelles. Vorher war das Land verpflichtet, fehlende Gelder bereitzustel-Jetzt gibt es einen Globalhaushalt, d.h. das Studentenwerk (StW) bekommt das ganze Geld auf einmal und kann es dann selbst bewirtschaften. Gerade die UnS hat sich dafür eingesetzt, um eine freie Bewirtschaftungsmöglicherhalten (denn die Studis haben jetzt einen Sitz mehr im StW-Verwaltungsrat), aber der Einfluß ist nicht größer geworden und durch die freie Bewirtschaftung ist nix besser geworden. Im Gegentum, die Material-und Personalkosten sind gestiegen. Eine Folge sind die höheren Mensapreise.

Das StW sollte allerdings gerade für dieienigen da sein, die auf billiges Essen (und Wohnen) angewiesen sind. Gerade denen tun die 40 Pf Erhöhung weh.

LINK in Aachen

Z.Zt. ist eine neue Was'n Los in Arbeit, Am Wochenende fand in Aachen die Landesfachschaftentagung Informatik (LINK=LINK is not KIF) statt, die — dem Namen entsprechend — dem umfrage und jede Menge weitere Infos gegenseitigen Informationaustausch diente. An NRW-spezifischen Themen enthält. Da der Druck etwas länger als wurde u.a. Umsetzung der Eckdaten behandelt. Die dazu nötige Neuerstelbeim Geier dauert, kommt sie in ca. lung von DPOen und StOen bot die Gelegenheit zu einer Studienreform, indem z.B. veraltete Fächer wie E-Technik gestrichen oder neue Anforderungen wie Teamfähigkeit, Verständigung mit BenutzerInnen oder Sozialkompetenz aufgegriffen werden. Dies ist allerdings nicht erfolgt². In diesem Zusammenhang wurde die Idee geboren, eine Evaluation zur Studienreform durchzuführen.

Weiterhin gab es einen Erfahrungsaustausch zum QdL(=Qualität der Lehre)-Programm. Da das Ministerium einsieht, daß Studis viel eher als Profs wissen, was gut für Studis ist, sind die Fachschaften daran beteiligt. Dazu gehört z.B. die ErstsemesterInnen-Arbeit (Finanzierung von Tutorien, ES-Infos, ES-Wochenende etc.) oder auch Veranstaltungskritik, wie die Fragebogenaktion vor den Weihnachtsferien (\(\rightarrow\) Was'n Los Nr. 99). Ein ebenfalls interessanter Punkt war das Lehramtstudium Informatik, zu dem im Moment in NRW (hauptsächlich von Profs) ein Papier entworfen wird. Ein solcher Studiengang wäre sicherlich — nicht zuletzt in Aachen - interessant, da damit sinnvollerweise ein Lehrstuhl zur Didaktik der keit und mehr studentischen Einfluß zu Informatik und zu gesellschaftlichen Aspekten verbunden ist. Auf lange Sicht würde sich der Informatikunterricht an den Schulen ändern: Es würde tatsächlich Informatik — und nicht hacken — gelehrt, was angesichts der derzeit dominierenden Hacker sicherlich auch zur Erhöhung des Frauenanteils in der Informatik beiträgt. So ein Studiengang bringt allerdings nichts, wenn nicht auch die Profs inhaltlich dahinter stehen...

Die von der LINK erstellte Broschüre zum Thema Informatik und Gesellschaft ist mittlerweile gedruckt und in der Fachschaft erhältlich. Darin wird — wie auch von der letzten VV verlangt — die Einrichtung eines entsprechenden Lehrstuhls und Lehrangebots gefordert. Wir versuchen, dieser Forderung in der näxten Zeit Nachdruck zu verleihen.

ain Aachen muß eher von einer Studiendeform gesprochen werden...

Termine

- Mo, 15.1., Studisekretariat, Rückmeldung läuft bis 8.3.
- Fr, 19.1., 1800 Uhr, Fachschaft, Antirassismus-AG
- Fr, 19.1.-So, 21.1. Monschau, Fachschaftswochenende
- Di, 23.1., 19³⁰ Uhr, Fachschaft, ErstSemester-Innen-AG
- Sa, 27.1., 21⁰⁰ Uhr, Autonomes Zentrum, "3 Jahre AZ im Bunker"
- ab Di, 30.1., Autonomes Zentrum, Ausstellung "Der BGS voll im Bild"
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark, Fußball
- jeden 1. & 3. Do, 17¹⁵ Uhr, Fachschaft, Stunksitzung
- jeden Freitag ab 17⁰⁰ Uhr, Fachschaft Philosophie, Info-Café
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft, Fachschaftssitzung offen für alle

Ordner-Klau

Wie Ihr wißt, verleihen wir unter anderem Kopiervorlagen von Gedächtnisprotokollen mündlicher Prüfungen. Es besteht Eurerseits eine große Nachfrage nach solchen Vorlagen; daher wäre es nett, wenn Ihr von Euren eigenen mündlichen Prüfungen Gedächtnisprotokolle^a anfertigt und der Fachschaft zur Verfügung stellt! — Bei den Kopiervorlagen gibt es noch ein weiteres Problem: Es gibt Studis, die Vorlagen ausleihen und wochen- oder monatelang nicht zurückbringen. Ein besonders übler aktueller Fall ist die Entleihung eines kompletten Ordners, der Protokolle über Prüfungen bei Professor Böhm (Physik) enthält, durch einen Menschen mit den Initialen "l.k.". Der Ordner ist seit über einem halben Jahr entliehen; ausgerechnet nach diesem Ordner besteht eine recht hohe Nachfrage; daher mögen alle Leser mit den oben genannten Initialen prüfen, ob sie im Besitz eines solchen Ordners sind, und diesen ggfs. endlich zurückbringen; wir werden dann das eine oder andere Auge zudrücken.

^abei Allheimer-PatientInnen reicht ärztliches Attest [d. Setzer]

Nudelsoße X

Zutaten: 150g Grünkern (geschrotet, schon lange nicht mehr nur im Ökoladen oder Reformhaus zu kriegen...), 1 Lorbärblatt, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 100g frische Pilze, 3 Tomaten oder 1 Dose geschälte Tomaten, Gewürze.

Zubereitung: Die Pilze putzen (mit Pilzbürste, evtl. tut's auch 'ne weiche Zahnbürste) und in Scheiben schneiden. Ebenso die Zwiebel kleinschneiden. Zwiebel und Pilze in Fett anbraten, bis die Pilze auf die Hälfte der Größe geschrumpft sind und die Zwiebeln glasig sind. Den Grünkern^a mit dem Lorbärblatt kurz aufkochen, dann das Lorbärblatt entfernen. Die angebratenen Pilze, Zwiebeln und die zerkleinerten Tomaten dazugeben, mit Pfeffer, Salz und Kräutern (wie Oregano) würzen und warm machen.

"Grünkern ist unreif geernteter, gedarrter (≫Darren < siehe bitte Seite 14/15) Dinkel mit viel hochwertigem Pflanzeneiweiß, Calcium, Phosphor und Eisen. Durch das Darren ist er trotz relativ kurzer Garzeit leicht verdaulich und von einem kräftigen Aroma. Grünkern kann ganz, gemahlen oder geschrotet verarbeitet werden. Zum Bakken eignet er sich nicht.

Chemie Praktikum^a

Es ist demnäxt wieder so weit: Das Chemie Praktikum kommt.

Damit Ihr Euch dafür nicht direkt in den finanziellen Ruin stürzen müßt, bieten wir eine Praktikumsausrüstungstauschbörse an. Theoretisch zumindest.

Praktisch sieht es so aus, daß unsere Kartei teilweise nur noch sehr wenig mit dem tatsächlichen Angebot zu tun hat. Darum fordern wir Euch, die Ihr schon Euer Praktikum hinter Euch gebracht habt und die Ausrüstung nicht mehr benötigt, auf, Euch in die Kartei (am besten mit Datum) einzutragen.

Übrigenz: Es wäre ziemlich praktisch, wenn nicht mehr existierende Ausrüstungen nicht länger in der Kartei auftauchten...

Uli

TutorInnen aufgepaßt!

Alle TutorInnen, die dieses Semester keinen Vertrag abschließen konnten, mögen sich bitte in der Fachschaft melden!!!

Fachschaftswochenende für alle

Das Fachschaftswochenende findet vom 19. bis 21. Januar in der Jugendherberge Monschau statt. Wozu ist das Wochenende zu gebrauchen? Das Wochenende bietet die Gelegenheit, sich in aller Ruhe zu (mehr oder weniger) allem was rund um die Fachschaft passiert, Gedanken zu machen und Schwerpunkte für die Aktionen in der näxten Zeit zu planen (hier sind neue Ideen und Kreatiwität gefragt).

Besonders den Leuten, die nicht im direkten Fachschaftsumfeld stecken, bietet dieses Wochenende die Möglichkeit, die FachschafterInnen näher kennenzulernen.

Anmeldung ab sofort in der Fachschaft. Teilnahmebeitrag 25 Euros.

^aWarum das ausgerechnet unter der Nudelsoße steht...